

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1069

Mittwoch, 7. Jänner 2015



Jelena(12) und Anna(12)

Liebe ZeitungsleserInnen!!

Wir berichten über die Macht der Medien. Mit „wir“ meinten wir die Klasse 2A der Schule NMS Friesgasse. Wir haben am 7.1.2015 die Medienwerkstatt in der Demokratiewerkstatt besucht und wurden in Gruppen eingeteilt. Wir besprachen die Pressefreiheit und erfuhren, dass es ein wichtiger Begriff für die Medien und die Demokratie ist. Pressefreiheit bedeutet, dass wir als Reporter und Reporterinnen unsere LeserInnen über alles informieren dürfen, wie über Rollenbilder, spannende oder neutrale Artikel, über Medien und Demokratie und über Umfragen. Viel Spaß beim Lesen!!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

IST DIE POLITIK FÜR ALLE WICHTIG?

Anastasia (11), Mert (11), Sude (12), Willi (12) und Daniel (11)

Umfragen werden in Medien verwendet. Was Umfragen genau sind, und wie sie funktionieren, erzählen wir euch jetzt.

Wir haben eine Umfrage für euch gemacht, weil wir wissen wollten, wie die Leute über Politik denken und wie sie sich darüber informieren.

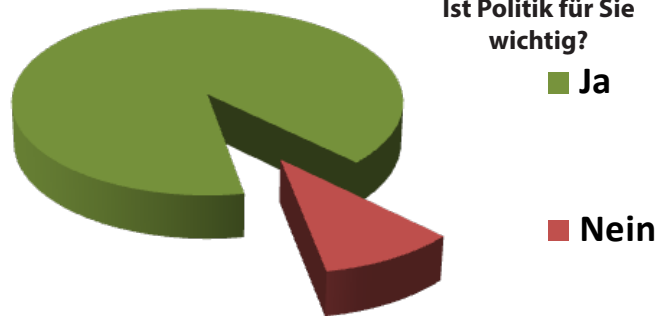


Eine Pasantin wird befragt.

90% der Befragten ist Politik wichtig, weil sie über die Welt Bescheid wissen wollen oder weil sie wissen wollen, was im Land vor sich geht. Politik betrifft jede/n. Daher wollen sich die Leute auch informieren. Dafür verwenden sie hauptsächlich Zeitungen, Fernsehen und das Internet.

WAS IST ÜBERHAUPT EINE UMFRAGE?

Eine Umfrage ist eine Sammlung von Meinungen, sie zeigt aber keine Fakten. Die gleiche Frage wird dabei mehreren Leuten gestellt. Wir haben zehn Personen gefragt. In den Medien wird z.B. oft behauptet „Die Wiener Bevölkerung tut dies oder jenes“. Dafür werden auch nicht alle EinwohnerInnen von Wien gefragt, sondern das Ergebnis wird speziell ausgerechnet.



Was sind Medien?

Medien sind Fernsehen, Radio, Internet, Zeitung, Bücher, Plakate, Fotos oder Videos... Das sind Informationsträger. Wir sammeln diese Informationen und denken darüber nach. So kann man sich eine Meinung bilden. Wer eine Meinung hat, kann bei der nächsten Wahl eine gute Entscheidung treffen.

Informationen bedeuten auch Wissen. Wenn man gut informiert ist, muss man sich nicht alles gefallen lassen. Man kann sich besser wehren, wie z.B. kann man demonstrieren oder sich bei PolitikerInnen, LehrerInnen, Eltern beschweren. Man könnte auch Unterschriften sammeln, um etwas zu erreichen.



Das braucht man für eine Umfrage: Stift, Papier, Fotoapparat und Mut.



MEDIEN UND DEMOKRATIE

Florian (12), Justin (11), Celin (11), Jelena (12) und Anna (12)



Das ist eine Reporterin, die über die Welt und die Ereignisse berichtet.

Wir haben uns ein Interview ausgedacht. Herr Markus Kukubam, ein Schriftsteller, hat uns Fragen beantwortet. (Herr Kukubam ist unsere Erfindung, aber die Informationen stimmen.)

Frage (F): Wir haben uns gefragt, welche Aufgaben Medien haben. Können Sie uns diese Frage beantworten?

Antwort (A): Die Medien sollen die Menschen mit Informationen versorgen.

F: Wie machen die Medien das?

A: Die Journalisten und Journalistinnen erstellen zum Beispiel eine Zeitung oder stellen eine Nachricht ins Internet.

F: Dürfen die Medien über alles berichten?

A: Die Journalisten dürfen über alles berichten, dabei dürfen sie die Privatsphäre nicht verletzen. Das heißt Pressefreiheit. Pressefreiheit ist wichtig für die Demokratie.

F: Warum sind Medien in einer Demokratie wichtig?

A: Damit sich alle Menschen an die Regeln halten können, und damit wir alle über die Neuigkeiten Bescheid wissen. Die BürgerInnen wollen auch wissen, ob die Abgeordneten sie im Parlament gut

vertreten.

F: Man sagt deshalb zu den Medien auch die „4. Gewalt“, stimmt das?

A: Ja, das stimmt! Sie haben Macht und können die Politik kontrollieren.

F: Vielen Dank für das Interview!

Wir finden das Thema auch sehr wichtig, weil wir wissen wollen, ob die Abgeordneten im Parlament eine gute Arbeit machen. Und genau dafür brauchen wir die Presse.



WAS WIR ALLES SEIN KÖNNEN!

Yusuf (11), Mark (12), Esin (11) und Merve (12)



Es sollte jede/r seinen/ihren Traumberuf finden und das machen dürfen, was zu ihm/ihr passt und gut für ihn/sie ist. Man sollte sich gut überlegen, wen man sich als Vorbild aussucht. Märchen und Erzählungen sind unterschiedlich und sehr spannend. Man findet darin verschiedene Arten von Menschen.

Wir lesen gerne Bücher und haben nachgedacht, wie verschieden Buben/Mädchen in den Geschichten so sind. Hier ein paar Beispiele:

„Gregs Tagebuch“: **Greg** ist verrückt, abenteuerlustig, nicht so beliebt in der Schule, faul, ängstlich und kreativ.

„Sag, es tut dir leid“: **Die zwei Mädchen** sind mutig, sie haben gute Ideen, sind verspielt und sie sind beste Freundinnen.

In berühmten Märchen: **Rotkäppchen** ist nett und ein bisschen abenteuerlustig. **Schneewittchen** ist nett, hübsch, eine Hausfrau, mütterlich und hilflos. **Prinzessinnen** in den Märchen haben gute Manieren, wurden gut erzogen, sie werden königlich behandelt, führen ein langweiliges Leben, leben im Schloss, sind hübsch und nett. In **modernen Geschichten** kommen ganz andere Prinzessinnen/Prinzen vor. Buben und Mädchen werden ganz unterschiedlich dargestellt.

Wir haben herausgefunden, dass Frauen in Märchen

eigentlich immer ganz ähnlich und auf bestimmte Rollen beschränkt sind. Rollenbilder können sich aber auch ändern. In neuen Geschichten sind Mädchen manchmal auch sehr sportlich. Sie gehen oft mit FreundInnen raus, sind sehr mutig und sehr abenteuerlustig. Mädchen und Buben können in den Geschichten alles sein. Die Geschichten sind spannender geworden und das Leben ist auch spannender, weil es im wirklichen Leben mehr und bessere Möglichkeiten für Männer und Frauen gibt. Du kannst von Büchern oder von Medien beeinflusst werden, wenn du so sein willst, wie dein Vorbild. Deswegen ist es gut, dass es verschiedene Jugendliche in Büchern gibt und auch in anderen Medien.

Wir finden, alle sollten alles machen können, was sie wollen und gut können, egal ob Bub oder Mädchen. Man sollte sich nicht so sehr von Medien und Büchern beeinflussen lassen!

SPANNEND ODER NEUTRAL

Hüseyin (11), Philippe (12), Asya (12), Yousef (11) und Benjamin (13)

Nachrichten können spannend oder neutral geschrieben sein. Neutral kann auch mit unparteiisch beschrieben werden. Spannend bedeutet leider oft, dass die Nachricht bewertet wird. Wir finden, Nachrichten sollten neutral sein. So wird niemand benachteiligt oder beleidigt. Außerdem sollten Reporter und Reporterinnen so schreiben, dass man sich selber überlegen kann, ob man ein Ereignis gut oder schlecht findet. Zeitungen sind oft spannend geschrieben, damit die Leute sie kaufen und lesen.

Beispiel „Spannend“

„Beim spannenden Fußballspiel im wunderschönen Mondstadion am 17.12.2014 von FC Katze gegen FC Löwe war der FC Löwe bis zur Pause besser. Gleich nach der 15-Minuten-Pause kam es zum Ausgleich von FC Katze durch ein Tor vom talentierten Spieler Fuffi. Bis zum Ende des Spiels gab es noch viele Torchancen. Somit ist das Endergebnis 1:1. Trotz des Unentschiedens war der FC Katze besser wegen des Supertors von Fuffi.“



Der Held des Spieles „Fuffi“

Wenn du eine spannende Zeitung schreiben willst, musst du viele Eigenschaftswörter und Bilder einfügen. Man kann bei einem spannenden Satz übertreiben. Wir finden Nachrichten über Parteien spannend.

Wir haben uns überlegt, wie eine Nachricht spannend oder neutral geschrieben werden kann. Als Beispiel haben wir uns ein erfundenes Fußballspiel mit erfundenen Mannschaften überlegt. Links seht ihr die „spannende“ Version, rechts die „neutrale“.

Beispiel „Neutral“

„Beim Fußballspiel im Mondstadion am 17.12.2014 zwischen FC Katze und FC Löwe stand es zur Pause 0:1 für den FC Löwe. Nach der 15-Minuten-Pause kam es zum Ausgleich von FC Katze durch das Tor von Spieler Fuffi. Bis zum Ende des Spiels gab es noch viele Torchancen. Das Endergebnis lautete 1:1.“



Wir üben uns als „SportreporterInnen“

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Medienwerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2A, PNMS Friesgasse 4-8, 1150 Wien



